

FDP Frankfurt am Main

KLINIK-AUSSTATTUNG

17.01.2020

Die Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag fordert eine deutliche Aufstockung der Fördermittel für die hessischen Krankenhäuser. „Das Land muss seine Verpflichtungen erfüllen“, mahnt Yanki Pürsün, gesundheitspolitischer Sprecher der Freien Demokraten. Die Hessische Krankenhausgesellschaft hatte anlässlich des hessischen Krankenhaustags darauf hingewiesen, dass die derzeit bereitstehenden 280 Millionen Euro im Jahr für die erforderlichen Investitionen, zum Beispiel in technisches Gerät, nicht ausreichen. „Es kann nicht sein, dass Kliniken auf eigene Mittel zurückgreifen oder Darlehen aufnehmen müssen, weil das Land seiner Pflicht nicht nachkommt“, ärgert sich Pürsün.

Die Krankenhausgesellschaft hatte zudem gefordert, dass Dokumentationspflichten zurückgeschraubt werden, weil dadurch wertvolle Arbeitszeit verloren gehe. „Wir setzen uns seit langem für den Abbau von Bürokratie auch im Gesundheitswesen ein, damit eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau gewährleistet bleibt“, sagt Pürsün und ergänzt: „Dafür müssen die Möglichkeiten der Digitalisierung bei der Entlastung von Bürokratie in Kliniken vollständig ausgeschöpft werden.“